

Bereich Beratung & Unterstützung

25 Jahre HIV/Aids in Basel

Visuelle und gedankliche Reise

Montag, 31. Oktober 2011, 18.00 Uhr
Museum Kleines Klingental, unterer Rheinweg 26, Basel

www.kleines-klingental.ch

1986 wurde die Aids-Hilfe beider Basel (AHbB) gegründet. Ein paar Jahre davor ist in den USA eine ominöse Krankheit aufgetreten, die zuerst bei schwulen Männern festgestellt wurde. 2011 gibt es HIV, Aids und die Aids-Hilfe beider Basel noch immer. Was ist passiert in diesen Jahren? Welche Probleme, Fragen und Herausforderungen haben sich gestellt? Wie haben Betroffene und Engagierte diese Zeit erlebt?

Personen, welche die Basler Aids-Geschichte miterlebt und geprägt haben, erzählen: Michel Ayquespasse, Gründer des Basel Lighthouse; Markus Näf, Gründungsmitglied der Aids-Hilfe beider Basel; Ines Rivera, ehemalige Seelsorgerin am ökumenischen Aids-Pfarramt beider Basel; Prof. Manuel Battegay, Chefarzt Infektiologie Uniklinik Basel; Dirk Letsch, Präventionsmitarbeiter der Aids-Hilfe beider Basel sowie von HIV betroffene Frauen und Männer.

Der Anlass wirft einige Schlaglichter auf die Geschichte von HIV/Aids in Basel und gibt gleichzeitig Raum für eigene Gedanken und Gefühle. Etappenweise wird der Zeit zwischen 1983 und 2011 mit Bildern und gesprochenen Beiträgen nachgegangen und die Entwicklungen werden nachgezeichnet. Mit dem Anlass würdigt die Aids-Hilfe beider Basel das Engagement aller, die sich gegen Aids und für einen gesellschaftlich fairen Umgang mit gefährdeten Gruppen sowie HIV-positiven und aidskranken Menschen eingesetzt haben. Es wird so auch der vielen Menschen gedacht, für die der medizinische Fortschritt zu spät kam oder die auch heute noch keinen Zugang zu den Therapiemöglichkeiten haben, gefährdet sind und in Angst leben.

Am Schluss werden Wünsche, Hoffnungen und Gedanken in die Zukunft geschickt und die Reise wird mit einem Lichtritual abgeschlossen.

Die Reise wird geführt von Peter Lack, von 1995-2001 Pfarrer am Ökumenischen Aids-Pfarramt beider Basel und ehemaliges Vorstandsmitglied der AHbB. www.peterlack.ch
Musikalisch wird uns Christina Volk, Musikerin und Sängerin, unterstützen. www.kling.ch
Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung. Tel. 061 685 25 03 (ausser Donnerstag) oder cschuler@ahbb.ch. Ich bin jedoch vom 3. – 18. September aufgrund von Ferien abwesend.

Mit freundlichen Grüssen

Aids-Hilfe beider Basel



Carla Schuler, Leitung Beratung & Unterstützung



Peter Lack, Projektverantwortlicher